

Chäsitzer



Informationen für
die Bevölkerung
von Kehrsatz,
publiziert vom
Dorfverein Kehrsatz

Nr. 6 • 2012

November / Dezember

40. Jahrgang

Verantwortlich: Margrit Sieber

Literarischer Sonntagmorgen

Sonntag, 4. Nov., Blumenhof

Vorlesenachmittag

Mittwoch, 7. Nov., Dorfbibliothek

Luzern Quartett

Sonntag, 18. November, Öki

Wihnachtsmärit

Freitag/Samstag, 30. Nov. / 1. Dez., Öki

Adventskonzert

Sonntag, 9. Dezember, Öki

Seniorenweihnacht

Mittwoch, 12. Dezember, Öki

Liebe Leserin Lieber Leser

Plakate prägen unseren Alltag. Ich denke, es geht Ihnen wie mir: Die einen nehme ich bewusst wahr, andere bleiben unbewusst haften und blitzen später in irgendeinem Zusammenhang auf. Und an andern gehe ich achtlos vorbei.

Die Wahlplakate rund um die Gemeinderats- und Geschäftsprüfungskommissionswahlen (GPK) gehörten für mich zur ersten Sorte. In dieser Ausgabe finden Sie jene Köpfe, die reüssiert haben: die für die Legislaturperiode 2013–2016 neu gewählten Mitglieder von Gemeinderat und GPK. Plakate sind auch ein wichtiger Aspekt im nebenstehenden Interview. Der Plakatkünstler Claude Kuhn definiert seine Philosophie für die Gestaltung von Plakaten als «eindeutig-zweideutig». Für mich gehören sie eindeutig zur ersten Sorte – gerade wegen ihrer Zweideutigkeit. Aber lesen Sie doch mehr darüber. Nicht zu übersehen ist das traditionelle Plakat für unseren Wihnachtsmärit. Zum 35. Mal findet er im Öki statt. Da muss man nicht nur hingucken, sondern hingehen.

Wenn Sie diese letzte *Chäsitzer*-Ausgabe für 2012 durchblättern, finden Sie noch weitere Hingucker, vergangene und künftige. Nehmen Sie sie doch bewusst wahr, sie sind Teil unseres Dorflebens.

Margrit Sieber

Menschen in Chäsitz

Claude Kuhn, «Brückenbauer»

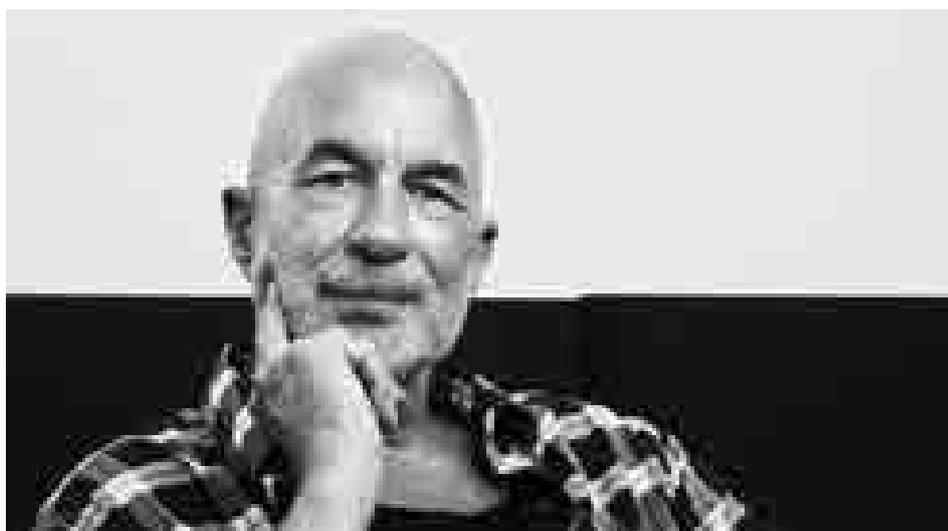


Foto: zvg

Plakatkünstler Claude Kuhn

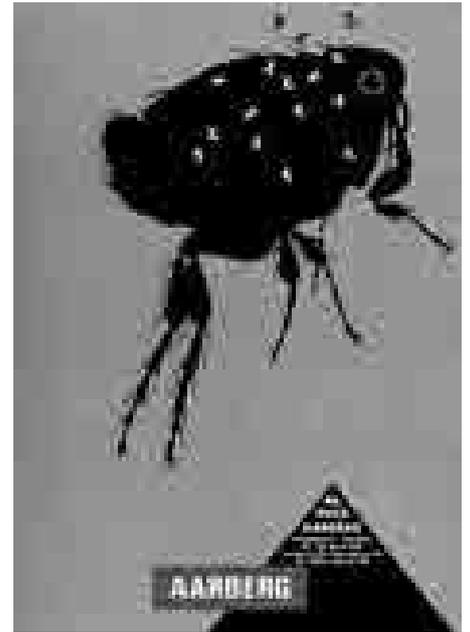
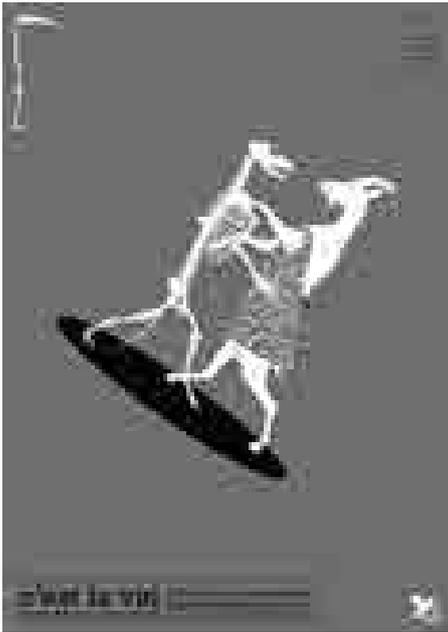
Das «C'est la vie»-Tram mit der jungen Ziege, die mit dem Wolfsskelett tanzt, kurvte wochenlang durch Berns Strassen, auch auf der Linie 9. Dieses faszinierende Plakat weckte die Neugierde auf die Ausstellung im Naturhistorischen Museum – und führte zu Claude Kuhn, dem Ausstellungsgestalter.

Herr Kuhn, wie sind Sie und das Naturhistorische Museum der Burgergemeinde Bern (NMBE) miteinander verbunden?

In einer sehr langen Geschichte. Ich bin seit 40 Jahren mit dem NMBE verquickt und konnte seither mit meiner Bildsprache sein Gesicht gegen aussen prägen. Dass dies jemand über eine solche Zeitspanne machen kann und darf, ist schon fast exotisch und sucht seinesgleichen.

Für mich drang das NMBE mit der Ausstellung «C'est la vie» und dem faszinierenden Plakat des Tanzpaares Ziege-Wolfsskelett ganz stark ins Bewusstsein.

Das ist verständlich, denn mit dieser Ausstellung geschah eine Art Quantensprung. Lange Zeit brachte man einfach die Objekte und Sammlungen für Ausstellungen à jour. Aber schon mit der Skelett-Ausstellung 2005 ergab sich eine Öffnung, die mit der Entwicklung in der Museumswelt zusammenhing. Denn



heute muss sich das Museum um seine Besucherinnen und Besucher bemühen. Es reicht nicht mehr, dass man Objekte hinter Glas geschützt tel quel ausstellt. Dank Internet kann man beispielsweise alles Wissenswerte über das Nashorn googeln und hat wesentlich mehr Informationen beieinander, als wenn man das ausgestopfte Tier im Museum anschauen geht. Als Ausstellungsmacher muss ich darum eine neue Sehweise vermitteln, einen neuen Standpunkt einnehmen. Ich kann einen Schuh von oben oder von der Sohle her betrachten und darüber verschiedene Geschichten erzählen – und es bleibt trotzdem ein Schuh.

Dann ist diese andere unerwartete Sichtweise Ihr Challenge?

Genau. Bei den Ausstellungen suchen wir zusammen mit den Wissenschaftlern danach. Dieser Vorlauf, um das Konzept einer neuen Ausstellung auf die Beine zu stellen, ist immer eine interessante Zeit.

Wie viel Freiheit haben Sie als Ausstellungsmacher?

Diese Freiheit ist nicht definiert, man muss sie sich einfach nehmen. Es ist das eigentliche Muskelspiel unseres Berufs. Es geht ja darum, dass man die Leute immer wieder überrascht.

Wenn ich auf das Beispiel von «C'est la vie» zurückkomme: die tanzende Ziege mit dem Nuggi und das Wolfsskelett mit der Sense ist eine Darstellung des Totentanzes wie es hundert andere gibt. Beispielsweise jene von Niklaus Manuel

Deutsch im Historischen Museum Bern. Das Thema ist also nicht neu, aber in dieser Konstellation unerwartet.

Oder das Beispiel des Plakats für 150 Jahre Entomologischer Verein Bern, also für die Insektenkundler. Dazu habe ich ein Nachtpfauenauge auseinandergenommen und neu zusammengesetzt, dazu den wissenschaftlich untermauerten Titel «SPINNER SPANNER SCHWÄRMER», der im Betrachter eindeutig-zweideutige Assoziationen weckt.

Eindeutig-zweideutig?

Das ist meine Philosophie, meine Vision, wie man an ein Plakat und auch an Ausstellungen herangeht. Früher, als die Museen rein wissenschaftlich geführt wurden, brachte ein Zoologe von seiner Safari vielleicht ein ausgestopftes Stachelschwein oder einen Löwen mit. Kurz ein Tier, das hier noch nie gesehen ward. Und das war dann die Sensation. Eindeutig. Heute sind solche Überraschungen praktisch nicht mehr machbar. Es gibt ja so gute Tierfilme, die das letzte Geheimnis anschaulich darstellen. Will ein naturhistorisches Museum heute attraktiv sein, muss es Geschichten erzählen.

Am 8. November 2012 wird im Naturhistorischen Museum der Burgergemeinde Bern in Zusammenarbeit mit dem Museum für Kommunikation die Ausstellung «Bin ich schön?» eröffnet.

Nehmen wir als Beispiel die Ausstellung zum Thema «200 Jahre Barry» vor 12 Jahren. Der Wissenschaftler hat da keine Probleme, er recherchiert über Geburt, Hundegattung, die olfaktorischen Fähigkeiten, dazu die Geschichte über die Mönche vom Grossen St. Bernhard. Grundsätzlich interessant, nur finden sich heute diese Infos im Internet, der Museumsbesuch erübrigt sich. Barry, eine Ikone unseres Landes, die man auf der ganzen Welt kennt, hat aber mehr verdient. Aufgrund der Überlegungen, was der Hund besser kann als der Mensch, gelangten wir zum Untertitel dieser Ausstellung «eine Hommage an die Nase». Um diesen Untertitel herum begannen wir Geschichten zu erzählen, fragten uns, ob der Regenwurm auch den Schnupfen kriegen kann, oder auch die Fische, die doch dauernd Wasser in der Nase haben; ob das Stinktier wirklich stinkt oder wie Falter über acht Kilometer riechen können. Wer den «Barry» anschauen kam, vernahm vieles über Barry, erhielt aber quasi auf dem Soziussitz noch eine Geschichte über das Stinktier und über Fische.

Sind Sie also ein Geschichtenerzähler?

Nein, in erster Linie ein Brückenbauer zwischen Wissenschaft und Publikum, ein Wissensvermittler. Als Kreativer verknüpfe ich Dinge so, dass der Betrachter über das Selbstverständliche staunt.

Darin unterscheiden sich die naturhistorischen Museen von den Kunst- und auch historischen Museen. Den Schatz



des Tutanchamuns muss man nicht interpretieren, den will man inklusive der Nofretete einfach live sehen. Oder die Gemälde eines Franz Gertsch müssen nicht mit Geschichten verknüpft werden, die sprechen für sich. Auch im naturhistorischen Museum gibt es vergleichbare Objekte wie etwa das Skelett des Schnabeltiers, das als einziges Säugetier einen Giftstachel hat. Eine Ausstellung über einen Fuchs hingegen ohne Geschichten rundherum hat keine Chance. Das ist etwas Bekanntes, Triviales, das erst ankommt und haften bleibt, wenn es anders dargestellt wird. Und wie bei der Ausstellung «200 Jahre Barry» meine Vision umsetzt: Eine Ausstellung muss heute subversiv bilden, in erster Linie aber intelligent unterhalten.

Margrit Sieber

Claude Kuhn, 1948, besuchte die Kunstgewerbeschule Bern, anschliessend die Akademie der bildenden Künste Stuttgart, später die Kunstgewerbeschule Zürich. Seit 1972 ist er Grafiker und Ausstellungsgestalter am Naturhistorischen Museum der Burgergemeinde Bern und widmet sich daneben freier künstlerischer Arbeit. 1986 erhielt er einen Lehrauftrag an der Schule für Gestaltung. Claude Kuhn hat für seine Werke unzählige Preise und Auszeichnungen erhalten. Seit 2001 wohnt Claude Kuhn in Kehrsatz.



Gedankliche Loopings Claude Kuhns oder

Ein Plapla zu den Blakaten

Das Plakat, extrovertiert, wohl das aufdringlichste unter den Papieren, begleitet uns massenweise und unausweichlich auf unseren täglichen Schritten, will mit seinem Auftritt unser Bewusstsein möblieren.

In der Schweiz gelangen jährlich -zigtausend Plakate in den Aushang. Da gilt es, in diesem immensen Spektrum den richtigen Ton zu finden, sozusagen in diesem Chor der Affichen den Solistenpart zu übernehmen.

Das Erschaffen eines Plakates, des Autorenplakates, ist der Balztanz eines Gestalters. «Qui expose, s'expose.» Das Rezept in Anführungszeichen – man macht es anders.

Es geht um die Neuordnung von bereits bekannten Informationen. Dazu ist ein Verhalten nötig, das Wozu, Warum und Wieso, kurz eine Eigenschaft, die sich Neugierde nennt, das heisst, die Auseinandersetzung mit dem subjektiv Neuen. Man taktiert, geht subversiv vor, will überraschen, in den Gemütern eine Sache anrichten. Man muss durch die Hintertüre zur gewünschten Aussage gelangen, um ein unerwartetes «me voilà», oder im besten Falle ein «jamais vue» zu provozieren.

Wer kreativ tätig ist, denkt freiwillig. Um es in den Worten Cassandras zu sagen: Um Lösungen zu finden, ohne zu suchen, muss man lange gesucht haben, ohne zu finden. Es gilt den kürzesten Weg vom Sender zum Empfänger herzustellen, mit wenig viel zu sagen. Es verhält sich beim Gestalten wie beim gesprochenen Wort: man kann viel reden, ohne etwas zu sagen, oder man kann etwas sagen, ohne viel zu reden. Also: Ich tauche in die mir gestellte Aufgabe, suhle mich darin, gehe mit dem Thema schwanger, meine Optik verändert sich, ich denke in Metaphern, so werden plötzlich Mäuse zu Füßen eines laufenden Kornhalmes. Ich beschränke mich auf die Bildidee, versuche mich auf das formale Charakteristikum des Dargestellten zu reduzieren. Gleich einem Chirurgen gilt es, Überflüssiges wegzuschneiden, ohne dabei die Lebendigkeit anzutasten.

Ob kommerzielles oder kulturelles Plakat, die Problematik der Inszenierung bleibt identisch. Einzig die Individualität der Erscheinung gilt. Die rasante Entwicklung in der Werbeszene, das gigantische und ebenso komplexe Ausmass heutiger Werbezüge erfordern Kollektivarbeit. Agenturen sind gefragt. Es gilt, das immense Paket von Design und Administration zu bewältigen.

Kreativität wird nun administriert, nach Schema X oder Y muss ein Ziel angesteuert werden. Der Kreativitätsprozess im Kollektiv kann im Idealfall zu Höchstleistungen führen, die Gefahr jedoch, durch die mangelnde Identifikation der Macher in eine Fließbandmentalität abzudriften, liegt auf der Hand. Die Ernte spricht eine deutliche Sprache, das Plakat kommt von der Stange, wird zur Konfektion. Wenn die Idee zur Ideologie wird, ist sie tot.

Ohne den Auftraggeber, der letztlich der Publizist unserer Plakate ist und der unser Komplize sein sollte, ohne dessen Ansprüche über das Mittelmass hinaus, ist das Bessere nicht möglich. Es wäre schön, wenn wieder mehr Unternehmer den Mut hätten, den direkten Kontakt zum kreativ Schaffenden zu finden. Ich bin mir meines Glückes bewusst und dankbar für den gestalterischen Spielraum, den mir das Naturhistorische Museum der Burgergemeinde Bern gewährt. Und Sie sind einigen meiner gedanklichen Loopings gefolgt.

Claude Kuhn



JUNGI'S GARTENMANDLI

reingt und pflegt Ihren Garten
sauber und seriös

Hanspeter Jungi
Zimmerwaldstrasse 101A
3122 Kehrsatz
Tel. 031 961 38 07



Garagenbetrieb • Malerei • Service und
Reparaturen aller Marken • Klima- und Pneuservice

Ihre Garage für alle Marken

Kirchackerweg 31
3122 Kehrsatz
Telefon 031 961 18 96
www.autotrachselag.ch



Inneneinrichtungen Peter Gasser

Zimmerwaldstrasse 30
3122 Kehrsatz
Telefon 031 961 30 30

Teppiche
Vorhänge
Bodenbeläge
Polstermöbel
Bettwaren
Laminat- und Parkettböden

EGGER Isolierbau GmbH

Fenster Türen Klappläden Roll-Läden Lamellenstoren
Reparaturen/Service



Belpstrasse 24
3122 Kehrsatz
Tel. 031 972 34 44
www.egger-gmbh.ch



Sie lieben es. Wir versichern es.

Ihr Partner für alle Versicherungs- und Vorsorgefragen.

Die AXA Winterthur bietet Sie ein, jedoch nicht für die Unternehmen: finanzielle Stabilität, Vermögens- und versicherungspflichtigen lassen sich nur vollständig beurteilen. Eine persönliche Beratung ist in jedem Fall der beste Weg zur optimalen Lösung.

AXA Winterthur, Hauptagentur Peter Wegmüller
Werner Marti
Dorfstr. 9, 3123 Belp
Tel. 031 819 52 81
werner.marti@axa-winterthur.ch



Atelier



Goldschmiede
Kurt und Maya Dubach

- Neuanfertigungen
- Reparaturen/Änderungen
- Perlen- und Steinketten knüpfen
- Uhren, Batterien, Bänder

Montag	14.00 – 19.00 Uhr*
Dienstag bis Freitag	08.30 – 12.00 Uhr 13.30 – 19.00 Uhr
Samstag	09.00 – 16.00 Uhr

* Juni, Juli, August: Montag ganzer Tag geschlossen

Bahnhofstrasse 7a
3123 Belp
Tel. + Fax 031 819 58 68

Uhren der Marke

a.b.art
swiss made

LÄDERACH

Druckerei Läderach AG
Beundenfeldstrasse 17 3000 Bern 25
Telefon 031 331 61 26 Fax 031 333 00 05
druckerei@laedera.ch www.laedera.ch



Dorfverein Kehrsatz

35. Chäsitzer Wiehnachtsmärit 2012

im Ökumenischen Zentrum Kehrsatz

Freitag, 30. November

16.30–21.30 Uhr

Samstag, 1. Dezember

11–17 Uhr

Verkaufsstände und Kinderattraktionen
Adventskränze und Adventsschmuck herstellen
Kerzen ziehen, Lebkuchen verzieren
Basteln für die Kleinen im Malatelier

Kaffeestube mit Kuchenbuffet
Verschiedene Verpflegungsangebote
Cüpli-Bar (Freitag bis 24 Uhr)

Zusätzlich

Am Freitag grosse Raclettstube mit Musik

Am Samstag rassiges Gulasch

Kasperli

Freitag 17.30 Uhr, Samstag 11.30 und 14.30 Uhr

Mein Verein – Dorfverein Kehrsatz

LUZERNQUARTETT

mikayel zakaryan
izabela iwanowska
valentine ruffieux
thiemo schutter

violine
violine
viola
violoncello

WOLFGANG AMADEUS MOZART

quartett in d-moll

kv 421

FRANZ SCHUBERT

quartett in a-moll

d804-op.29 „rosamunde“



SONNTAG, 18. NOVEMBER 2012, 18:00 UHR
 Oekumenisches Zentrum Kehrsatz, Eintritt: 25.-, Jugend/AHV: 20.-
 Kinder bis 16: 10.-, Vorverkauf: Kilchenmann AG Kehrsatz, Tel. 031 963 15 15

Kilchenmann
AUDIO • TV • VIDEO

GEMEINDE
KEHRSATZ

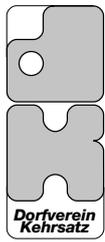
Okumenisches Zentrum Kehrsatz



SWISSLO
 Amt für Kultur
 Luzern Bern

MALLET
 Musik-Mallet AG

Dorfverein



**Frauentreff
im Öki**
jeden 3. Donnerstag
des Monats (ausser
in den Schulferien)

zwischen 14.30 und 16.00 Uhr

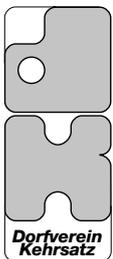
im Foyer des Ökumenischen
Zentrums

Frauen aus verschiedenen
Kulturen treffen sich bei Kaffee,
Tee und vielen Gesprächen.

Infos bei Margret Lehmann
079 285 20 74 oder

frauentreff@dorfvereinkehrsatz.ch

Organisiert vom Dorfverein



Neuer Kurs ab Januar 2013

Pilates

Die Pilatesmethode ist ein ganzheitliches Körpertraining, welches sich durch ein harmonisches Zusammenspiel von Kraft und Beweglichkeit auszeichnet. Die Grundlage aller Übungen ist das Trainieren der tief liegenden Muskulatur rund um die Wirbelsäule. Mit Hilfe von Konzentration und einer gezielten Atmung werden Verspannungen gelöst und können gemildert oder behoben werden. Körper und Geist werden in Harmonie gebracht.

Die Pilatesmethode ist ein ganzheitliches Körpertraining, welches sich durch ein harmonisches Zusammenspiel von Kraft und Beweglichkeit auszeichnet. Die Grundlage aller Übungen ist das Trainieren der tief liegenden Muskulatur rund um die Wirbelsäule. Mit Hilfe von Konzentration und einer gezielten Atmung werden Verspannungen gelöst und können gemildert oder behoben werden. Körper und Geist werden in Harmonie gebracht.

Beginn: 8. Januar 2013

Wann: jeweils dienstags, 9.00–10.00 Uhr

Wo: Kehrsatz, Ökumenisches Zentrum, Mättelistr. 24

Kosten: Fr. 88.– (Fr. 76.– für DV-Mitglieder), 4 x (Fortsetzung geplant)

Anmeldung: bis spätestens

20. Dezember 2012 per E-Mail an teresa.palacios@bluewin.ch. Bitte Name, Adresse und Tel.-Nummer angeben.

Infos: Bitte eigenes Mätteli mitbringen!

Weitere Infos bei Teresa Palacios,

Tel 031 371 98 93, oder

teresa.palacios@bluewin.ch.

Mein Verein – Dorfverein

Behörden / Verwaltung

Wahlen 2012

Gemeinderat und Geschäftsprüfungskommission

Der Chäsitzer Gemeinderat setzt sich in der kommenden Legislaturperiode neu aus vier Frauen und einem Mann zusammen.

Gewählt wurden

Liste 1 FDP:

Katharina Annen (bisher, 613 Stimmen) und Elisabeth Stalder-Riesen (neu, 328)

Liste 2 SP und Grüne:

Claudia Zuber (bisher, 632) und Daniel Wägli (neu, 558)

Liste 3 SVP:

Katharina Fasnacht (bisher, 399)

In der GPK nehmen ab 2013 Einsitz

Liste 1 FDP:

Marianne Rudolph (bisher, 506) und Pierre André Walther (neu, 468)

Liste 2 SP und Grüne:

Elisabeth Bernard-Gmünder (bisher, 657),

Madeleine Feller-Streuli (bisher, 613) und Ruth Perracini-Liechti (neu, 513)

Liste 3 SVP:

David Schweyer (neu, 393) und Martin Wegmüller (neu, 373).

Die Wahlbeteiligung lag unter 30%.
Herzliche Gratulation allen Gewählten!

Margrit Sieber



Wahlsonntagsapéro



Der Chäsitzer Gemeinderat ab 2013 – «Gruppenbild mit Herrn»: (v.l.) Elisabeth Stalder-Riesen, Katharina Annen, Claudia Zuber, Daniel Wägli und Katharina Fasnacht.

Fotos: Robert Sieber



Bei der Bekanntgabe der Wahlergebnisse waren von der GPK anwesend: (v.l.) Marianne Rudolph, Ruth Perracini-Liechti, Madeleine Feller-Streuli und Elisabeth Bernard-Gmünder. Auf dem Bild fehlen Pierre André Walther, David Schweyer und Martin Wegmüller.

Zum 30. Mal: Literarischer Sonntagmorgen

**Eva-Maria Eschenbacher, Peter Nyffeler, Margrit Sieber und
als Gast Carmen Staub diskutieren zum Thema**

„Väter und Söhne“



**Die Bücher: Marc Lévy „Wer Schatten küsst“, Clemens J. Setz „Söhne und Planeten“, David
Vann „Im Schatten des Vaters“ und Yasmin Ghata „Die Tar meines Vaters“**

**Sonntag, 4. November 2012, 11.15 Uhr
im Täfersaal des Blumenhofes in Kehrsatz**

Der Eintritt ist frei.

Im Anschluss an die Diskussion lässt man die Veranstaltung in der
Kaffee-/Apérostube des Frauenvereins Kehrsatz ausklingen.



Öffnungszeiten

Montag	18 bis 20 Uhr
Mittwoch	9 bis 11 Uhr
Donnerstag	14.30 bis 16.30 Uhr

Neue Bücher

Romane

Allende, I.	Mayas Tagebuch
Baldacci, D.	Das Glück eines Sommers
Capus, A.	Skidoo
Fielding, J.	Das Herz des Bösen
Fiorato, M.	Das Herz von Siena
Ford, R.	Kanada
Fortis, T.	Die Ausreislerin
French, T.	Schattenstill
Geda, F.	Emils wundersame Reise
George, E.	Glaube der Lüge
Greenslade, F.	Der Duft des Regens
Grisham, J.	Verteidigung
Habila, H.	Öl auf Wasser
Kemal, Y.	Salih der Träumer
Kiani, W.	Hinter dem Mond
Kibler, J.	Zu zweit tut das Herz nur halb so weh
Kürthy, I.	Unter dem Herzen
Mankell, H.	Erinnerung an einen schmutzigen Engel
Mazzantini, M.	Das Meer am Morgen
Miller, A.	Die eiskalte Jahreszeit der Liebe
Noll, I.	Über Bord
Oggero, M.	Der Duft von Erde und Zitronen
Olmi, V.	In diesem Sommer
Otsuka, J.	Wovon wir träumen
Picoult, J.	Ein Lied für meine Tochter
Reber, S.	Die Falken und das Glück
Riley, C.	Das Mädchen auf den Klippen
Rose, K.	Todeshertz
Santos, C.	Die Geister schweigen
Schmitt, E.	Die Frau im Spiegel
Setz, C.	Söhne und Planeten
Simeoni, E.	Schlagmann
Sten, V.	Die Toten von Sandham

Streun, F.	Rückkehr ohne Wiederkehr
Suter, M.	Die Zeit, die Zeit
Urquhart, J.	Der Schmetterlingsbaum
Vann, D.	Die Unermesslichkeit
Vann, D.	Im Schatten des Vaters
Vosseler, N.	Jenseits des Nils
Woodrell, D.	Der Tod von Sweet Mister

Sachbücher

Dörenmeier, L.	Kopenhagen
Homann, K.	Monaco
Kuhl, I.	Meilensteine – wie grosse Ideen die Architektur veränderten
Langstorff, M.	Mundtot!?
Michalke, K.	Auch unter Kühen gibt es Zicken
Pfeiffer, T.	Mein Kind ist bei Facebook
Rosentreter, S.	Komm her, wo soll ich hin?
Schwager, S.	Das halbe Leben
Schwarz, F.	Rom
Semsek, H.	Dublin
Streidl, B.	Kann ich gleich zurückrufen?
Wüthrich, G.	Dölf Ogi

Liebe Leserinnen und Leser

in den Winterferien vom 22. Dezember 2012 bis 6. Januar 2013 bleibt die Bibliothek geschlossen. Wir wünschen Ihnen noch viele sonnige Herbsttage und schon jetzt eine besinnliche Adventszeit.

Ihr Bibliotheksteam

Einladung

zum Vorlesenachmittag für Vorschulkinder sowie Erst- und Zweitklässler mit anschliessendem Zvieri, serviert und gespendet vom Gemeinnützigen Frauenverein Kehrsatz.

Wann: Mittwoch, 7. November 2012, 15 Uhr
Wo: Dorfbibliothek Kehrsatz, Blumenhof, Zimmerwaldstrasse 6

Die Begleitpersonen können in dieser Zeit in aller Ruhe in der Bibliothek stöbern.

Wir freuen uns auf Sie!
Ihr Bibliotheksteam



Bitte vormerken

1. 1. 2013 Neujahrsapéro der Gemeinde Kehrsatz

um 17 Uhr vor dem Blumenhof



bon viva



Aktion Mausclick – Computer lernen leicht gemacht

Die Aktion Mausclick ist eine moderierte Selbstlerngruppe für alle (auch Männer), die mit Computern ganz am Anfang stehen. Wir treffen uns etwa monatlich und man kann jederzeit neu hinzukommen.

Zu jedem Treffen gibt es einen Themenschwerpunkt mit einem Vortrag (60–90 Minuten) und anschliessend gemeinsamem Üben und Ausprobieren. Im Rahmen einer «Computersprechstunde» kann jeder für seine speziellen Computerprobleme bei den Experten vor Ort um Rat und Hilfe fragen. Zusätzlich gibt es freiwillige Aufgaben für zu Hause.

Die nächsten Treffen:

*Donnerstag, 1.11.2012, 18–21 Uhr,
im Öki, Längenbergzimmer*
*Montag, 26.11.2012, 18–21 Uhr,
im Öki, Längenbergzimmer*

Für die entstehenden Auslagen und Kosten bitten wir um eine freiwillige Spende von 10 CHF pro Abend. Für Kaffee, Getränke und einen Imbiss ist gesorgt.

Bitte melden Sie sich bei Interesse oder Fragen bei aktionmausclick@hotmail.com oder telefonisch bei Ursula Walther, Tel. 031 961 31 02.

Beim nächsten Termin beschäftigen wir uns eingehend mit der Tastatur. Danach lernen wir, wie man sich zielgerichtet und sicher im Internet bewegt.

AA
Malerei
Hodler
AG

Kirchackerweg 31
3122 Kehrsatz

*Mehr als eine
Malerei*

.....

**gipsen, isolieren,
gestalten & tapezieren**

.....

Besuchen Sie uns unter:
malereihodler.ch

Oder rufen Sie gleich an:
031 961 58 62

News von der SPITEX BERN Kehrsatz

«Klein aber oho»

In der Chäsitzer-Ausgabe 2/2011 wurde Vanessa Vilar als Betriebsleiterin der SPITEX BERN Kehrsatz vorgestellt. Mit ihrer Führung ging der laufende Prozess der Integration unseres Betriebes in die SPITEX BERN strukturell und kulturell auf angenehme und zügige Art weiter.

Es war uns immer ein grosses Bedürfnis, uns im Dorf engagieren zu können und aktiv am Dorfleben teilzunehmen. Während der letzten Monate war dies leider nur bedingt möglich. Die Reorganisation von Abläufen und deren Umsetzung hatten uns für einen Moment fest im Griff.

Obschon die Pflege und Betreuung unserer Kunden bereits auf einem hohen qualitativen Niveau stand, mussten durch neue Vorgaben seitens Kanton und Krankenkassen Abläufe und Führungsstrukturen überdacht und angepasst werden. Vieles war im Umbruch an der Bernstrasse 27b.

Am 1. Juli 2012 hat Ruth Eschler die neu geschaffene Funktion der Teamleitung übernommen. Dadurch kann noch rascher und effizienter auf Kunden- und Mitarbeiterbedürfnisse reagiert werden. Zusammen mit der stellvertretenden Betriebsleiterin Beatrice Gugelmann ist sie die erste Ansprechperson für die Anliegen unserer Kunden und Mitarbeiter. Die Betriebsleitung bleibt weiterhin bei Vanessa Vilar. Täglich steht unserer Kundschaft ein kompetentes und motiviertes Team mit teilweise langjährigen Mitarbeiterinnen zur Verfügung.



Ruth Eschler, Teamleiterin

Wir freuen uns, dass wir nun nach den anstrengenden, spannenden und lehrreichen Herausforderungen wieder am Dorfleben teilnehmen können. Erstmals werden wir auch am Chäsitzer Wiehnachtsmärit mit einem eigenen Stand vertreten sein.

Für die Zukunft wünschen wir uns eine enge Zusammenarbeit mit dem Dorf- und Frauenverein sowie mit allen Menschen, die in Chäsitz die Lebensqualität unserer Kunden positiv beeinflussen.

Wir wünschen allen eine farbenfrohe Herbstzeit und freuen uns auf anregende und interessante Begegnungen am Chäsitzer Wiehnachtsmärit!

Das Führungsteam
SPITEX BERN Kehrsatz

Das Leitungsteam des Spitexbetriebs in Kehrsatz:



Vanessa Vilar, Betriebsleiterin



Beatrice Gugelmann, stv. Betriebsleiterin

Kirchen



Ökumenischer Seniorennachmittag

Mittwoch, 14. November, 14 Uhr,
Öki-Saal

mit Pfarrer Christoph Nussbaumer. «Das Geheimnis unseres Waldes» ist der Titel des Dokumentarfilms, der vom Bundesamt für Umwelt BAFU im Rahmen des Internationalen Jahr des Waldes 2011 unterstützt worden ist.

Der Wald fasziniert und beängstigt, nützt, erfreut und macht zuweilen Sorgen. Einst gezähmt und geplündert, bedeckt er wieder einen Drittel der Schweiz. Doch wie viel Platz räumen wir dem Wald in unserem modernen Leben noch ein? «Das Geheimnis unseres Waldes» erzählt von beeindruckenden Menschen im Wald und ist ein packender Streifzug durch die Jahreszeiten. Schauspieler Bruno Ganz führt als Erzähler durch die Geschichte. Entstanden sind einmalige Aufnahmen aus der ganzen Schweiz vom märchenhaften Lärchenwald im Val di Campo über die Kastanienwälder im Vallemaggia, dem Eichenwald beim Schloss Wildenstein BL bis in den Aletschwald.

Seniorenweihnacht

Mittwoch, 12. Dezember, 14 Uhr,
Öki-Saal

Die Angaben dazu finden Sie in den kirchlichen Publikationen vom Dezember.

Seniorennachmittage sind nicht auf ein bestimmtes Alter beschränkt. Sie stehen Damen und Herren jeglichen Alters offen. Wenn Sie etwas interessiert, kommen Sie doch ungeniert vorbei!

Wer nicht gut zu Fuss kommen kann, melde sich bitte im Sekretariat des Ökumenischen Zentrums, Tel. 031 960 29 29.

Senioren-Souperia

Freitag, 23. November und 28. Dezember 2012, 12 Uhr, Öki-Saal

Alle in Kehrsatz wohnhaften Seniorinnen und Senioren sind dazu herzlich eingeladen. Eine Anmeldung bis Mittwoch 21. November bzw. Donnerstag 27. Dezember ist erwünscht, Sekretariat des Ökumenischen Zentrums, Tel. 031 960 29 29 (8.30–11.30 Uhr).



Die Mobiliar

Versicherungen & Vorsorge

Generalagentur
Christoph Schmutz
Bahnhofplatz, 3123 Belp
Tel. 031 818 44 44
Fax. 031 818 44 66
www.mobibelp.ch
belp@mobi.ch

Ihr Versicherungsberater:
Markus Herren
Tel. 031 818 44 73
markus.herren@mobi.ch

ANDRÉ PAS STÄLDEL AG

Schreiner- und Bänner- und Tischler-Werkstätte
Breitenacker 6, 3122 Kehrsatz
Tel. 031 961 10 06



Küchen für Neu- und Umbauten
Reparaturen – Tüfen – Türen –
Schränke – Regale – Tische –
Renovierungen, allg. Schreiner-
arbeiten.



**sportcenter
kehrsatz**
tennis
badminton
fitness

Zimmerwaldstr. 12 • 3122 Kehrsatz •
Tel 031 961 01 44 • Fax 031 961 27 30 •
www.tennis-kehrsatz.ch •
info@tennis-kehrsatz.ch



Ruth Hännli Coiffure Kehrsatz

für die Beratung dürfen Sie unsere
Zeit gerne in Anspruch nehmen.



Bernstrasse 7, 3122 Kehrsatz
Tel. 031 961 32 61

für Kurzentschlossene auch ohne
Voranmeldung möglich.



MALEREI Bruno Müller AG

Maler, Gipsen, Selhofen 44, 3122 Kehrsatz
Tapezierarbeiten Telefon 031 961 35 19
Neu- und Umbauten Natel 079 651 45 49

Sonne & Schatten

ROLLSTOR

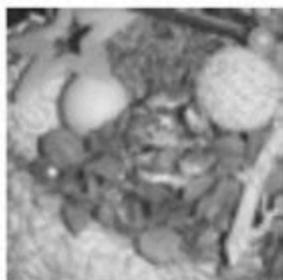
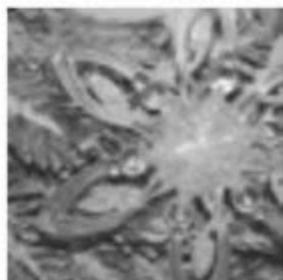
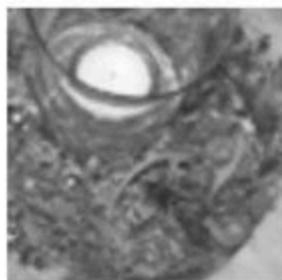
z.B. Beschattungsanlagen. Und auch Installationen und
Reparaturen von Rollläden, Lamellen, Fensterläden und
Sonnenstoren.

Bei Rollstor stimmt: die Arbeit, die Qualität, der Preis.
Seit über 10 Jahren.

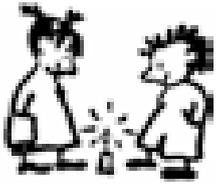
Bernstrasse 99, 3122 Kehrsatz
Tel. 031 961 61 60, Fax 031 961 61 21

Weihnachtsausstellung 24./25. Nov. 2012

**BLUMEN
MAURER**



Blumen Maurer AG Flugplatzstr. 40 3122 Kehrsatz 031/ 961 31 37
Öffnungszeiten: Samstag 10.00 – 19.00 Uhr, Sonntag 11.00 – 17.00 Uhr



Fyre mit de Chlyne

Ökumenischi Gottesdienscht für 0- bis 8-jährigi Chind mit ihrne Familie Wo? I dr Andreas-Chilche vom Ökumenische Zentrum Kehrsatz
Wenn gnau? Am 3. November und 8. Dezember 2012, vom halbi füfi a (16.30–17 Uhr)
nachhär git's Zvieri im Gurtezimmer.
Ds Vorbereitigsteam

Eltern-Kind-Treff

Freitag, 2., 16. und 23. November sowie 14. Dezember, 9.15–11 Uhr
Der Eltern-Kind-Treff ist ein Ort der Begegnung für Mütter, Väter, Grosseltern und weitere Interessierte mit Kindern bis zu 5 Jahren. Für Fragen stehen Ihnen Frau Bettina Jordi, Tel. 077 434 93 30, und Frau Christine Jordi, Tel. 078 656 40 63, zur Verfügung.



St. Nikolaus kommt

St. Nikolaus kommt auch dieses Jahr gerne wieder zu Ihnen nach Hause, und zwar am 5. und 6. Dezember 2012. Soll er auch Ihre Kinder besuchen?
Wenn Sie den Besuch von St. Nikolaus wünschen, schicken Sie bitte den untenstehenden Anmeldetalon bis spätestens 19. November 2012 an Frau Gisela Lüthi, Holzmattweg 15, 3122 Kehrsatz.
Den genauen Zeitpunkt des Besuches werden wir Ihnen rechtzeitig bekannt geben. Für weitere Auskünfte steht Ihnen Frau Gisela Lüthi, Tel. 031 961 22 94, gerne zur Verfügung.

Die Kirche am Wiehnachtsmärit

30. November/1. Dezember 2012
Wie schon so oft ist die Reformierte Kirchgemeinde Kehrsatz auch in diesem Jahr mit einem Stand vertreten. Verkauft werden Produkte aus dem Sortiment des claro-Weltladens Belp.

Räbeliechtli schnitzen

Dienstag, 6. November 2012,
15.45–17.30 Uhr, Oeki.
Bitte bringt eine Zeitung als Unterlage und einen Schnitzer mit. Wer hat, kann einen Apfelaushöher und kleine Güzeförml mitbringen.



Räbeliechtliumzug

Mittwoch, 7. November 2012
Besammlung: Bantigerweg 12 (altes Bauernhaus) um 18.15 Uhr
Umzugsroute: Quartier Bernstrasse, Bleikenmattstrasse, Kirchweg, Öki.
Gemeinsames Singen beim Ökumenischen Zentrum etwa um 19.15 Uhr. Anschliessend erhalten die Kinder einen kleinen Imbiss, für alle gibt es Tee.
Anmeldung: bis spätestens 5. November an Frau H. Läderach, Holzmattweg 9, 3122 Kehrsatz.
Bitte: Gibt es Eltern, Grosseltern oder andere Erwachsene, die uns beim Schnitzen helfen würden? Melden Sie sich per Anmeldetalon.

Anmeldetalon für Räbeliechtli schnitzen

Name: _____
Vorname: _____
Adresse: _____
Beim Schnitzen kann mithelfen: _____
Talon einsenden:
bis spätestens 5. Nov. an Hanni Läderach, Holzmattweg 9, 3122 Kehrsatz



Anmeldetalon «St. Nikolaus kommt»

Wir wünschen den Besuch von St. Nikolaus am (gewünschter Tag bitte ankreuzen)

- Mittwoch, 5. Dezember 2012
 Donnerstag, 6. Dezember 2012

Der andere Tag (als Reserve) käme für uns ebenfalls in Frage:

- ja nein

Anzahl Kinder (eigene und eventuelle fremde): _____

Name: _____

Adresse: _____

Telefon: _____

Bitte bis spätestens 19. November 2012 einsenden an:
Frau Gisela Lüthi, Holzmattweg 15, 3122 Kehrsatz, ghr.luethi@hispeed.ch



WALKER

Milchprodukte • Lebensmittel

Käsespezialitäten • Hauslieferdienst



Elisabeth und Sigi Walker
Hubelhöhe 2, 3122 Kehrsatz
Telefon 031 961 52 07

Scherler AG
Elektronik und Telekommunikation
Telefon 031 961 80 76
Telefax 031 961 80 77
www.scherler.ch
Kehrsatzstrasse 21, 3122 Kehrsatz



**Ihre Maschine macht Pause -
unser Servicemonteur
Überstunden.**

1031 961 80 76

Scherler geht für Spannung



malerei
bruno schaffer ag
talstrasse 11 / postfach
3122 kehrsatz

031 961 01 01



Perrot Haustechnik

Belpstrasse 12 • 3122 Kehrsatz
Telefon 031 961 30 61 • Fax 031 961 00 60
perrot.haus@bluewin.ch

Sanitär • Heizung • Spenglerei
Sanitäre Installationen • Solaranlagen • Alternative Heizungs-
anlagen • Umbauten • Service • Reparaturdienst

URS MARTI
SCHREINEREI
3122 KEHRSATZ

BERNSTRASSE-11 031 961-64-78

Allgemeine Schreinerarbeiten *Küchenbau*
Neu- und Umbau *Reparaturarbeiten*
Wohnungsrenovation *Türen und Schränke*
Täferarbeiten *Glaserarbeiten*

Fusspflegepraxis Monika Luginbühl

Zimmerwaldstrasse 7 – 3122 Kehrsatz

Tel. 079 272 73 80

www.fusspflege-kehrsat.ch

info@fusspflege-kehrsat.ch

Auf Ihre  kommt es an

LOEWE.



**Die grosse Erlebniswelt für Bild,
Ton und Wohnen!**

Bernstrasse 95
3122 Kehrsatz-Bern
Telefon 031 963 15 15
www.kilchenmann.ch



Kilchenmann
AUDIO • TV • VIDEO

Vereine

Handwerker- und
Gewerbeverein Kehrsatz

Berner KMO
PME Bernoises

Tramdepot Papillon

Der diesjährige Herbstausflug führte die über 30 Teilnehmenden zum neuen Tramdepot von BERNMOBIL an der Boligenstrasse.

Mit dem neuen Tramdepot besitzt BERNMOBIL eine moderne, dem heutigen Stand der Technik entsprechende Abstellanlage für die Garagierung von 28 Trams zu 42 m Länge. Auf einer exklusiven Betriebsbesichtigung konnten wir hinter die gläserne Fassade des imposanten Baus – 200 m lang und knapp 70 m breit – blicken.

Das Depot ist nicht nur eine Abstellhalle für Trams, sondern auch eine Reparaturwerkstätte mit einer vollautomatischen Tramwaschanlage. Für diese wird aufbereitetes Regenwasser verwendet, das auf dem Dach gesammelt wird. Dort hat Energie Wasser Bern (EWB) zudem eine Solaranlage installiert, die Strom für rund

60 Haushalte liefert. Das Depot arbeitet wie ein eigener, kleiner Trambetrieb. Die einfahrenden Trams werden ab der Endstation Guisanplatz erfasst und mit automatisierten Signalen ins Depot geleitet. Auf dem Areal übernimmt dann der Computer sämtliche Steuer- und Kontrollaufgaben, so dass jedes Tram auf das richtige der total 10 Gleise geführt wird, ob zur Station für die Innenreinigung, zum Auffüllen der Sandbehälter, zur Waschstrasse, zur Wartungszelle oder direkt zum Abstellplatz.

Ein Zweckbau mit dem Namen «Papillon» ist eher ungewohnt. Doch die Teilnehmenden konnten sich in der Licht durchfluteten und von nur ganz wenigen Stahlträgern gestützten Glaskonstruktion von der filigranen Bauweise überzeugen. Zudem deutet der Name an, dass sich das Depot noch weiter entfalten würde, wenn



Fotos: H.R. Stucki

Viel Tageslicht im Innern des Tramdepots.

die Buslinie 10 (Ostermundigen–Köniz) wie geplant auf Trambetrieb umgestellt würde. Nun ist es ja nicht alltäglich, dass man einem Zweckbau, wie es das Tramdepot ist, den Namen «Papillon» (Schmetterling) gibt.

Wie im letzten Jahr fand der kulinarische und gesellige Teil des Ausflugs auf dem Event Bauernhof Highland-Gurten bei strahlendem Herbstwetter statt. Gemütliches Beisammensein, ein hart umkämpfter Match im XXL-Töggelichaschte, feine Verpflegung und die Highland Whiskybar rundeten den interessanten Herbstausflug des HGV Kehrsatz ab.

Hans Rudolf Stucki



Urs Finger von BERNMOBIL (3. v. r.) führt durch das Papillon.



Volle Konzentration beim hartumkämpften XXL-Töggelichaschte-Spiel.



Es hat noch freie Plätze!

Gesundheitsturnen im Winter

Auch im Winter sollte man sich etwas Gutes tun! Nach der Sommerpause hat erneut das beliebte Gesundheitsturnen für Bodenbecken, Atemtechnik, Rücken usw. begonnen.

Veranstalter: Frauenverein Kehrsatz
Kursleitung: Eva Maria Eschenbacher
Datum/Zeit: 18. Oktober bis 6. Dezember 2012, 10. Januar bis 6. März 2013, jeweils donnerstags 16.30–17.30 Uhr (16x1 Std.)

Ort: Singsaal, Dorfschulhaus Kehrsatz

Kosten: Fr. 55.–

Anmeldung: Christine Rolli, Talstr. 8,
031 961 17 94 / 079 446 16 19

Melden Sie sich sofort für die restlichen Plätze!

Aqua-Gym Kurse 2013

Gelenkschonendes Training im brusttiefen Wasser mit Musik

Kursleitung: Silvia Lienhard
Winterquartal: 7. Jan.–27. März 2013
11 Abende, Fr. 176.–
Frühlingsquartal: 22. April–3. Juli 2013
10 Abende, Fr. 160.–



Sommerquartal: 12. Aug.–18. Sept.

2013, 6 Abende, Fr. 96.–

Herbstquartal: 14. Okt.–18. Dez. 2013
10 Abende, Fr. 160.–

Lektionen: Montag 19.15–20.00 Uhr

Mittwoch: 1. Lektion 18.30–19.15 Uhr

2. Lektion 19.20–20.05 Uhr

Kursort: Lehrschwimmbecken Schulhaus Selhofen Kehrsatz

Auskunft/Anmeldung: Silvia Lienhard, Leiterin Wassergymnastik/Aqua-Gym
Instruktorin. Tel. 076 429 74 49/
031 332 25 92,

E-Mail silvia.lienhard@hotmail.com

Anmeldeschluss:

Winterquartal: bitte sofort anmelden

Frühlingsquartal: 19. April 2013

Sommerquartal: 26. Juli 2013

Herbstquartal: 27. September 2013

Organisiert durch den Frauenverein
Kehrsatz, Christine Rolli



CANTIENICA®

Methodik für Körperform & Haltung

Arbeitsmethodik

Das Präzisionsprogramm

Das Rückenprogramm

Formierung

gel!

Herbst-Special

- Fortlaufende Gruppenkationen
- Workshops
- Privatkationen

Informationen zu den Programmen finden Sie unter www.cantienica.com

Kostenlose Schnupperstunde und Einführung:

Samstag, 3. November 2012 10.00 - 11.15 Uhr

Samstag, 10. November 2012 10.00 - 11.15 Uhr

Trainingsort:

Tanzpalette Belp, Steinbachstrasse 61, 3123 Belp

Informationen und Anmeldung unter:

Kathrin Gerber, Eichenrain 23, 3122 Kehrsatz
079 785 25 42, cantienica-bern@bluewin.ch



René Hänni

Malergeschäft

3122 Kehrsatz

Tel. 031 961 30 13

Seit Jahrzehnten ein guter Partner für

- Malerarbeiten
- Gipserarbeiten
- Tapezierarbeiten
- Isolationen
- Antiries-System für Fassaden
- Gerüstbau (eigenes Gerüst)
- Eigene Farbmischanlagen

Mitglied des
Schweizerischen
Maler- und Gipsermeister-
Verbandes SMCV

Bäckerei – Konditorei



Sonntag
Morgen
geöffnet

Aegerter

Kirchstrasse 192
3084 Wabern
Telefon 031 961 29 74

Natura Beck®

Filiale Belp:
Rubigenstrasse 6, 3123 Belp 031 819 00 07

Filiale Kehrsatz:
Zimmerwaldstr. 7, 3122 Kehrsatz 031 961 00 30

Filiale Schliern:
Schaufelweg 115, 3098 Schliern 031 971 94 93

Wir verzichten auf den Kauf von Teiglingen und vorgebackenen Produkten, sowie Mehlmischungen. Unsere Backwaren werden mit Mehl aus unserer Region (IP-Swiss-Label) hergestellt.



Kaiser Holzbau

Zimmerei – Innenausbau
Umbauten - Renovationen

www.kaiser-holzbau.ch

Kirchackerweg 31 A
3122 Kehrsatz

Tel. 031 964 10 88

Fax: 031 964 10 88

Natel: 079 235 25 74

GARAGE U BÜRKI

Bernstrasse 91 3122 Kehrsatz

Service u. Reparaturen aller Automarken

Verkauf von Neuwagen und Occasionen

Tel. 031 961 08 04 Fax: 961 12 27



Tischtennis Club Kehrsatz

Mit Elan in die Saison 2012/2013

Saisonstart

Wir starten mit drei Mannschaften in die neue Saison. Kehrsatz 1 mit Beat Huber, Raoul Nanzer und Angelika Notter in der 4. Liga, mit dem Ziel «Aufstieg in die 3. Liga». Rudolf Enderli, Linus Staub, Akira Ulrich und Nils Zeller als Kehrsatz 2 in der 5. Liga haben sich als Saisonziel den Aufstieg in die 4. Liga vorgenommen. Kehrsatz 3 in der 5. Liga mit Werner Burkhard, Anand Fernandez, Péter Haromszéki, Rainer Notter und René Schori möchten einfach den Plausch haben und sich wenn möglich im Mittelfeld etablieren. Alle diese Ziele sollten bei vollem Einsatz möglich sein.

Nach wie vor können wir noch Spielerinnen und Spieler brauchen. Trainings sind jeweils am Montag von 18–22 Uhr und am Donnerstag von 20–22 Uhr. Kommt einfach mal zum Schnuppern vorbei in die Turnhalle Selhofen.



Foto: zvg

Schweizermeister (v.l.) Emanuel Pulfer, Tobija Graber und Luca Kummer

Schweizermeister

Auch in der Saison 2011/2012 konnten unsere Jüngsten zuschlagen. An der Swiss Junior Challenge – die Mannschaftsmeisterschaft für unlicenzierte Jugendliche bis 14 Jahre – holten Emanuel Pulfer, Tobija Graber und Luca Kummer den Titel und sind somit Schweizermeister. Damit konnte der TTC Kehrsatz den Titel des Vorjahres erfolgreich verteidigen. Herzliche Gratulation den drei Jugendlichen sowie der Nachwuchsbetreuerin Angelika Notter. Unsere Nachwuchsabteilung wird auch in der neuen Saison 2012/2013 wieder zwei Mannschaften

stellen und versuchen, den Titel ein drittes Mal zu holen!

Schülermeisterschaft 2012/2013

Die Lokalauscheidung findet in der neuen Saison am 23. Februar 2013 in der Turnhalle Selhofen statt. Anmeldung ist direkt in der Halle. Alle Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 1998 und jünger dürfen daran teilnehmen. Bitte Anschläge im Januar in den Schulen beachten. Besuchen Sie unsere Homepage www.ttckehrsatz.ch, da erfahren Sie alles Wissenswerte über unseren Verein.

Rainer Notter

RÖSSLI art BISTRO

Ausstellung und Finesse mit Dorothea Wälther

Montag bis Freitag 10:00 bis 17:00 Uhr
 Samstag 11:00 bis 16:00 Uhr
 Sonntag 12:00 bis 16:00 Uhr

RÖSSLI art BISTRO

Peter John Wälther & Groove Proof

Montag bis Freitag 10:00 bis 17:00 Uhr
 Samstag 11:00 bis 16:00 Uhr
 Sonntag 12:00 bis 16:00 Uhr

11.11.2012, 20:00

Willingen, CH
 Tel. 052 711 11 11
 www.roessliart.ch

Samariter
 Samaritanerinnen Kehrsatz

Schmerzlindernder Wickel bei Angina und Rachenentzündungen

Gegen Rachenentzündung und akute Angina kann ein Quark-Wickel helfen: Auf den Hals eine dicke Schicht Speisequark auftragen, mit einem Leinen- und einem Wolltuch umwickeln und mehrere Stunden einwirken lassen.

RÖSSLI art BISTRO

Hautanalyse-Test

Montag bis Freitag 10:00 bis 17:00 Uhr
 Samstag 11:00 bis 16:00 Uhr
 Sonntag 12:00 bis 16:00 Uhr



JEAN-LUC REICHEL — FLÖTE

MAGDALENA OLIFERKO — ORGEL, CEMBALO

JOHANN SEBASTIAN BACH

PRÄLUDIUM ES-DUR BWV 552

PARTITA FÜR FLÖTE SOLO A-MOLL BWV 1013

ORGELCHORAL „WACHET AUF, RUFT UNS DIE STIMME“ BWV 645

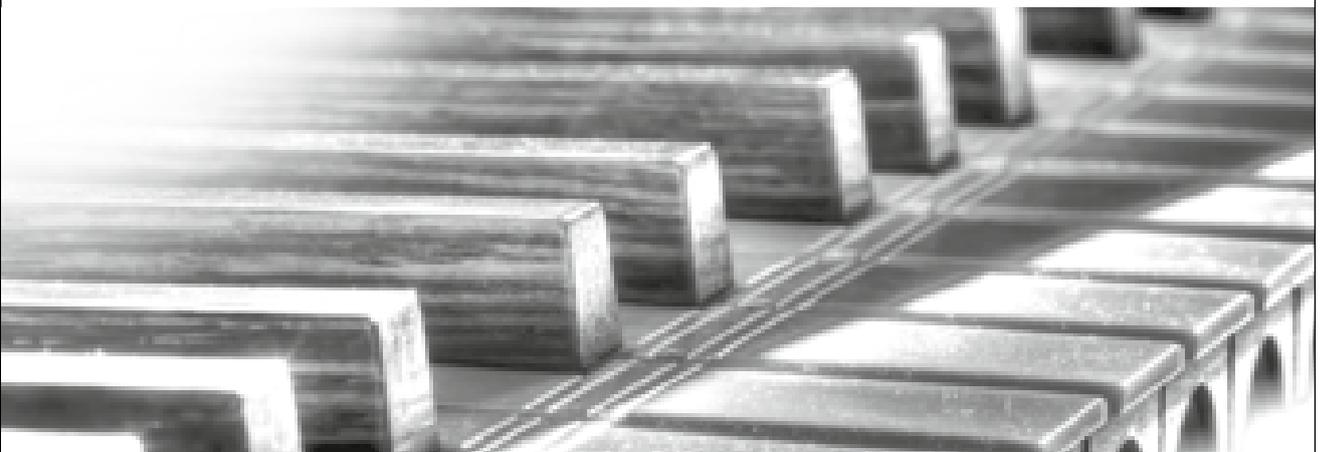
SONATE E-DUR FÜR FLÖTE UND BASSO CONTINUO BWV 1035

PIERRE DANICAN PHILIDOR

SUITE NR. 4 FÜR FLÖTE UND BASSO CONTINUO

FRANÇOIS COUPERIN

KONZERT FÜR FLÖTE UND CEMBALO «RITRATTO DELL'AMORE»



SONNTAG, 09. DEZEMBER 2012, 18:00 UHR
 Oekumenisches Zentrum Kehrsatz, Eintritt: 25.-, Jugend/AHV: 20.-
 Kinder bis 16: 10.-, Vorverkauf: Kilchenmann AG Kehrsatz, Tel. 031 963 15 15

Kilchenmann
 AUDIO • TV • VIDEO

GEMEINDE
 KEHRSATZ



Oekumenisches Zentrum Kehrsatz



SWISSLO
 Amt für Kultur
 Kanton Bern

VALIANT

Diverses

Gurtenleist-Apéro

Am Freitag 31. August fand in der Garage der Familie Haaf der Quartier-Apéro statt, wozu der Gurtenleist traditionellerweise alle zwei Jahre einlädt. Trotz des schlechten Wetters erschienen zahlreiche Anwohnerinnen und Anwohner, und für einmal war die Gurtenstrasse ein belebter Ort, an dem viel gelacht wurde. Informationen über den Gurtenleist erteilt Ihnen Walter Siegerist, Gurtenstr. 14.

Gitta Bellmann



Alters- und Pflegeheim
Kühlewil

Gesucht

Freiwillige für die Spaziergruppe im Alters- und Pflegeheim Kühlewil jeweils am Mittwoch von 9.30 bis ca. 11.00 Uhr

Begleitet wird die Gruppe von 2 Freiwilligen.

Auskünfte erteilt Frau Rita Schmocker, Verantwortliche Freiwillige, Tel. 031 960 32 79



Turnen für Senioren

Eintritt jederzeit möglich – Schnupperstunde gratis!

Kursort: Ökumenisches Zentrum Kehrsatz

Zeit: Donnerstag, 14–15 Uhr

Leiterin: Marlis Rutz, Tel. 031 819 51 04, Marianne de Simone

Anmeldung: Pro Senectute Region

Naturereignis über Chäsitz

In der Nacht vom 22. auf den 23. August 2012 gab es ein prächtiges Wetterleuchten zu beobachten. Aufnahmen wurden vom Eigerweg Richtung Osten gemacht.



Foto: Ruedi Schwarzenbach

RÖSSLI art BISTRO



Mala and FyrMoon
Bluegrass, Singergitarre, Folk, Country, Blues.
Wunderbare selbst-geschriebene Songs mit akustischen Instrumenten: Gitarre, Kontrabaß, Dobro & fröhliche Fiddle.

7. Dezember 2012

Startzeitung 19:30
Live-Musik ab 20:00
Kollekte

Zentrum Rössli
Bernstrasse 70, Kehrsatz
(Eingang Nord)

www.quelleonline.ch

RÖSSLI art BISTRO



DR "SAMICHILOUS" CHUNNT VERBY
FÜR ALLE KLEINEN UND GROSSEN KINDER

DO
06. DEZ 2012
19:00 - 21:00

QUELLE

WWW.QUELLEONLINE.CH
IM ZENTRUM RÖSSLI, BERNSTR. 70, KEHRSATZ

Futura – das Leitbild der Physiotherapie Team Physio*Mobile*



Meine Gesundheit - Meine Physiotherapie

11 Jahre Physiotherapie Team Physio*Mobile* in Kehrsatz – Dank Ihnen!

Unser Leitbild ist ein verbindliches Fundament, die Werte leiten uns im täglichen Handeln und Ihnen gegenüber.

Rufen Sie an, wir freuen uns auf Sie.

Bernstrasse 65a, 3122 Kehrsatz 031 961 90 60

physiomobile@bluewin.ch
www.teamphysiomobile.ch

Trotz Dauerregen ein Riesenspass

Spielnachmittag der Berner Erklärung

Am 1. September 2012 war an der Bernstrasse das wiederkehrende Spielfest für Kinder geplant. Özge Akyol beschreibt, wie sie diesen Tag erlebt.



Özge Akyol

«Ein fröhlicher Tag sollte es werden. Der alljährliche Spielnachmittag an der Bernstrasse stand vor der Tür, ein Tag, auf den viele Kinder warteten. Die Luft sollte erfüllt sein vom Lachen und

entzücktem Geschrei der Kinder, doch der Himmel weinte sich gründlich aus. Was nun? Auf einen sonnigen Tag war nicht zu hoffen. Einfach auf nächstes Jahr warten? Nein, auf keinen Fall! Der Tag war bestimmt, um den Kindern Freude zu bereiten und diese an einem speziellen Platz zum gemeinsamen Spiel einzuladen. Auch die Eltern sollten sich zum Plausch treffen und sich mit ihren Kindern freuen

können. Zum Glück gab es da noch die Aula der Schule Selhofen, und so fiel der Tag nicht ganz ins Wasser. Auch wenn wegen des schlimmen Wetters nicht so viele Kinder wie sonst am Spieltag waren, war es ein Riesenspass für Gross und Klein. Einen grossen Vorteil hatte die Aula nämlich, die Bühne. Da konnte man mit den glücklicherweise vorhandenen Kleidungsstücken einen Spielspass gestalten. Sowie auch den Wettbewerb, an dem alle, die mitmachten, einen tollen Preis erhielten. Auch an Verpflegung war gedacht: viele köstliche Speisen aus verschiedenen Kulturen, leckere Fruchtspiesse und natürlich die üblichen Getränke. Für Kinder und die Erwachsenen ging der Tag mit Spass und Glück vorbei.

Irgendeinmal geht auch der schönste Tag zu Ende, so wie auch dieser. Nach einer gemeinsamen Aufräumaktion machten sich alle mit einem zufriedenen Lächeln und der Vorfreude auf den nächsten Spieltag auf den Heimweg.»

Özge Akyol

Dank

In diesem Sinne bedanken wir uns bei allen, die zu diesem Tag beigetragen haben, den Frauen vom Mittagstisch für die feinen Fruchtspiesse, den Besucherinnen für die kulinarischen Köstlichkeiten, den Vertreterinnen des Frauenvereins für die tatkräftige Unterstützung und natürlich bei Özge für ihren liebevollen Bericht.

*Kommission für Bildung und Jugend,
Kommission für Bevölkerung
und Integration,
Elternrat, Jugendarbeit Kehrsatz*



Foto: zyg

Impressionen vom Spieltag, der trotz des Dauerregens dank der Aula Selhofen nicht ins Wasser fiel.



**Sozialdemokratische
Partei Kehrsatz**



Liebe Wählerinnen und Wähler

Die SP Kehrsatz und die Grünen Kehrsatz danken ihren Wählern ganz herzlich! Dank Ihrer Stimmabgabe wurden Claudia Zuber (mit einem Glanzresultat) und

Daniel Wägli in den Gemeinderat gewählt. In die Geschäftsprüfungskommission wurden Elisabeth Bernard, Madeleine Feller und Ruth Perracini gewählt.

Die SP und die Grünen werden sich nun als wahlstimmenstärkste Partei für eine

sorgfältige und ökologische Dorfentwicklung, für Familie, Bildung und notwendigen Investitionen einsetzen!

Geburtstagsfeier

100 Jahre SP Kehrsatz

Es war ein gelungenes Fest, die Geburtstagsfeier zu 100 Jahre SP Kehrsatz, mit Gästen aus nah und fern.

Regierungsrätin Barbara Egger-Jenzer zitierte aus dem Text unseres Jubiläumsflyers und zeigte auf, was von den Forderungen von damals noch immer aktuell ist: Solidarität ist auch heute noch gefragt, gleich wie der Mut, sich für etwas einzusetzen und hinzustehen. Das Politcabaret «Linggi Schnure» brachte uns mit seinen Texten und Liedern zum Lachen und Nachdenken. Lorenz Pauli bezauberte mit seinen Geschichten nicht nur Kinder, sondern auch Erwachsene und bereitete damit allen eine grosse Freude. Und die Pfadi verwöhnten mit ihren selber gebackenen feinen Pizzen die Festteilnehmenden. Kurz: alles in allem ein gelungenes Fest.

Die SP bedankt sich herzlich fürs Kommen und Teilnehmen, speziell Regierungsrätin Barbara Egger-Jenzer, Matthias Burkhal-



Foto: Gudrun Haueter

Regierungsrätin Barbara Egger-Jenzer im Gespräch mit Erich Gubler und Gemeindepräsident Thomas Stauffer (v.r.)

ter, Präsident SP Mittelland Süd, der SP Belp, Gemeindepräsident Thomas Stauffer, Gemeinderätin Katharina Annen, die einen wunderschönen Blumenstraus der noch «jungen» FDP Kehrsatz überbrachte, und Gemeinderätin Kathrin Fasnacht für die Grüsse der SVP.

Gudrun Haueter hielt die Feier fotografisch fest, ein paar Schnappschüsse sind auf unserer Homepage www.sp-kehrsatz.ch zu finden.

Dora Hürlimann

Preise zum Staunen

**TIFFRESLAND
PREIS PRÄMIERUNG**

99.-

NEU

GARANTIE 5 JAHRE

**Elektro Schweißgerät BX
200 OKAY Power**

09205

**TIFFRESLAND
PREIS PRÄMIERUNG**

69.-

NEU

**Automatischer Schweiß-
helm AS2 OKAY Power**

Zum bequemen Schweißen mit
beiden Händen. 09877

cb

**TIFFRESLAND
PREIS PRÄMIERUNG**

1.95

Stabelektrode

09296	2 x 300 mm	10 Stück	1.95
09422	2,5 x 350 mm	8 Stück	1.95
09427	3,2 x 350 mm	5 Stück	1.95
11184	2 x 300 mm		9.90/kg
11185	2,5 x 350 mm		7.90/kg
11186	3,2 x 350 mm		7.90/kg

**TIFFRESLAND
PREIS PRÄMIERUNG**

179.-

NEU

Rinde

**Buchenholz
Ster**

Getrocknet und gespalten, Scheit-
länge ca. 24 – 27 cm. Splitterfrei.
FSC. Brennwert ca. 4,2 kWh/kg.

11431

Landi
A A R E
Genossenschaft

LANDI Laden
3123 Belp
Tel. 031 812 40 00

LANDI Laden
3114 Wichtrach
Tel. 031 780 30 50

www.landiaare.ch

Feuerwehr Hauptübung 2012

Über den Dächern von Kehrsatz

Im Mittelpunkt der diesjährigen Hauptübung von Feuerwehr und Samariterverein Kehrsatz stand das Öki. Realistisch wurden im ersten Teil der Übung Personen aus dem Gebäude gerettet. Der zweite Teil war eine Überraschung für die drei abtretenden Feuerwehroffiziere Rudolf Stalder, Peter von Allmen und Hanspeter Jungi. Sie durften nach vielen Feuerwehrjahren auf ihr «Chäsitz» hinunterschauen.

Die Alarmmeldung laut Kantonspolizei basierte auf einer starken Rauchentwicklung aus dem Kellergebäude des Öki. Als die Feuerwehr eintraf, erfuhr sie, dass noch Kinder im Untergeschoss seien. Acht Minuten nach Alarmauslösung war der Atemschutz einsatzbereit. Eine mechanische Leiter wurde aufgestellt und die Wasserzufuhr gesichert. Innert Kürze waren alle Personen gerettet und wurden durch den Samariterverein weiter betreut. Den Zuschauern bot sich eine interessante und gut nachvollziehbare Übung. Eine besondere Ehrung erhielten drei Feuerwehrler, die Ende Jahr altershalber von der Wehrpflicht befreit werden. Rudolf Stalder ist seit 2004 Vize-Kommandant und seit 26 Jahren dabei. Peter von Allmen ist Zugführer von Pikett und Atemschutz und leistet seit 18 Jahren

Wehrdienst. Der Löschzugführer Hanspeter Jungi macht seit 19 Jahren mit und hat zudem manches Bienen- und Wespennest bekämpft. Kommandant Markus Liebi dankte den drei Feuerwehrmännern und ermöglichte ihnen, «ihr» Dorf aus einem ganz neuen Blickwinkel zu erleben: Dank der neuen Drehleiter und der freiwilligen Hilfe der Feuerwehr Belp wurden die abtretenden Offiziere 30 Meter in die Luft gehoben, um «Kehrsatz von oben» zu sehen. Die Überraschung der drei war gross.

Gitta Bellmann



Dank an die abtretenden Feuerwehroffiziere (v.l.) Hanspeter Jungi, Peter von Allmen und Rudolf Stalder – am Boden und 30 m über Chäsitz.

Fotos: Ruedi Schwarzenbach / Gitta Bellmann

Impressionen von der Hauptübung Feuerwehr und Samariterverein 2012 rund ums Öki



Terminkalender

November 2012

- Do 1. Seniorenessen, Rest. Brunello*
 Do 1. Frauentreff mit Anmeldung²
 Fr 2. Eltern-Kind-Treff, Öki
 Fr 2. Anmeldeschluss Triple-P-Kurs
 Fr 2. RÖSSLart: Dorothea Walther, Verein Quelle
 Fr 2. Vernissage Ausstellung Dorothea Walther
 Sa 3. Fyre mit de Chlyne, Öki
 So 4. Literarischer Sonntagmorgen, Blumenhof
 Mi 7. Vorlesenachmittag, Dorfbibliothek



Informationen für die Bevölkerung von Kehrsatz, publiziert vom Dorfverein Kehrsatz

Redaktionsadresse:

Redaktion «Chäsitzer», Postfach 24
 3122 Kehrsatz

Mail: chaesitzer@dorfvereinkehersatz.ch

Postadresse des Dorfvereins:

Dorfverein Kehrsatz, Postfach 24
 3122 Kehrsatz

Redaktion und Inserate:

Margrit Sieber, Tel. 031 961 63 77
 Gitta Bellmann, Tel. 031 922 22 08

Layout/Druck:

Druckerei Läderach AG, Bern

Den *Chäsitzer* finden Sie auch im

Internet unter:

www.kehersatz.ch

Redaktionsschluss der Chäsitzer-Ausgaben 2013

1/2013	13. Dezember 2012
2/2013	14. Februar 2013
3/2013	18. April 2013
4/2013	13. Juni 2013
5/2013	15. August 2013
6/2013	17. Oktober 2013

Textbeiträge bitte rechtzeitig an die Redaktion «Chäsitzer»
chaesitzer@dorfvereinkehersatz.ch

Die nächste Ausgabe erscheint am 4. Januar 2013

- Mi 7. Adventsnachmittag, Öki
 Mi 14. Seniorennachmittag, Öki
 Do 15. Frauentreff, Öki
 Fr 16. Eltern-Kind-Treff, Öki
 Fr 16. Feuerwehrabend
 Fr 16. RÖSSLart: Peter John Walther & Groove Proof, Verein Quelle
 Fr 16. Hautanalyse-Test, Rössli, Verein Quelle
 So 18. Kirchgemeindeversammlung, Öki
 So 18. LuzernQuartett, Öki¹
 Mi 21. Adventsnachmittag, Öki
 Fr 23. Eltern-Kind-Treff, Öki
 Fr 23. Senioren-Souperia, Öki
 Mi 28. Adventsnachmittag, Öki
 Fr 30. Wiehnachtsmärit, Öki

Dezember 2012

- Sa 1. Wiehnachtsmärit, Öki
 So 2. Familien-Adventsgottesdienst, Öki
 So 2. UWG Chlousebrunch
 Mi 5. Adventsfeier Frauenverein, Öki
 Do 6. Seniorenessen, Rest. Brunello*
 Do 6. Frauentreff mit Anmeldung²
 Do 6. Samichlous, Rössli, Verein Quelle
 Fr 7. RÖSSLart: Mala and FyrMoon, Verein Quelle
 Sa 8. Fyre mit de Chlyne, Öki
 So 9. Adventskonzert, Öki¹
 Mi 12. Seniorenweihnacht, Öki
 Fr 14. Eltern-Kind-Treff, Öki
 Do 20. Frauentreff, Öki
 Fr 28. Senioren-Souperia, Öki

Januar 2013

- Di 1. Neujahrsapero, Blumenhof
 Do 17. Frauentreff, Öki
 Fr 18. Gemeindeabende, Öki
 Fr 25. Finissage Ausstellung Rössli, Verein Quelle
 Sa 26. Jassmeisterschaft, Selhofen
 Do 31. Frauentreff mit Anmeldung²

Februar 2013

- Do 21. Frauentreff, Öki

März 2013

- Do 7. Frauentreff mit Anmeldung²
 Fr 8. Präsitreffen, Pfadiheim
 Do 21. Frauentreff, Öki

¹ Infos unter www.kulturkehersatz.ch

² Anmeldung bei Margret Lehmann, Tel. 079 285 20 74, frauentreff@dorfvereinkehersatz.ch

* Seniorenessen: Beginn 11.30 Uhr, im Rest. Brunello, Essen inkl. 1 Getränk und Kaffee oder Tee CHF 17.-; Anmeldung bei S. Läderach, Tel. 031 961 22 74, bis Montag der gleichen Woche; Fahrdienst auf Anfrage.

Termine können Sie über die E-Mail-Adresse melden:

chaesitzer@dorfvereinkehersatz.ch